

Der Einfluss der ethischen Fallbesprechung auf die Lebensqualität und Versorgung von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung

Vortrag in der **Jahrestagung der
DGMGB** in Karlsruhe
12.5.2017

Lebensqualität und die ethische Fallbesprechung

Lebensqualität

als ethisches Ziel der Assistenz im Heim: Die eFb wird damit zum Instrument des Ziels

1. **Dimension: Körperliches Wohlbefinden**
2. **Dimension: Emotionales Wohlbefinden**
3. **Dimension: Materielles Wohlbefinden**
4. **Dimension: Soziale Inklusion**
5. **Dimension: Rechte**
6. **Dimension: Arbeitszufriedenheit der Ma**

Lebensqualität und die ethische Fallbesprechung

Die ethische Fallbesprechung: Vorstellung des praktizierten Verfahrens

1. **Interne Langfassung → Kurzfassung als Empfehlung an alle.**
2. **Langfassung:/Kapitel mit 42 Einzelfragen**
3. **Alle Am Assistenzprozess- Beteiligten können eFb beantragen- eFb- Team entscheidet über Annahme**
4. **Keine Verbindlichkeit oder Kontrolle der Empfehlungen**
5. **Daher: Keine „Berufung“ möglich!**

Lebensqualität und die ethische Fallbesprechung

Zusammenfassung der vorgestellten Einzel- eFb

1. eFb: der „Klassiker“: Leiden oder sterben dürfen
2. Verletzung der Rechte
3. Juristische Verhinderung
4. EFB ist kein Argument beim Leistungsträger